

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Stadtentwicklung  
und Verkehr der Stadt Norderstedt  
Herrn Jürgen Lange



Fraktionen in der  
Stadtvertretung Norderstedt  
Rathausallee 62  
22846 Norderstedt

Norderstedt, 20.02.14

ANTRAG PER DRINGLICHKEIT  
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr 20.02.2014

Sehr geehrter Herr Lange,

im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten wir, den folgenden Tagesordnungspunkt per Dringlichkeit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen:

**„Verkehrssicherheit auf der Schleswig-Holstein-Straße“**

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellen wir folgenden Antrag:

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer\_innen im Bereich der Schleswig-Holstein-Straße zu ergreifen.

Bestandteile des Maßnahmenpakets sollen insbesondere sein:

- Reduktion der derzeitigen Höchstgeschwindigkeit im Bereich der Schleswig-Holstein-Straße
- Einrichtung von festen Radarkontrollen
- Einrichtung von Schutzmaßnahmen für Fußgänger\_innen und Radfahrer\_innen bei Übergängen der Schleswig-Holstein-Straße, vor allem im Bereich „Am Exerzierplatz“ und der Ampelanlage am Arriba-Sommerparkplatz.

**Begründung:**

Innerhalb der vergangenen Wochen ist es in der Folge von schweren Verkehrsunfällen zum tragischen Tod von drei Menschen auf der Schleswig-Holstein-Straße gekommen. Laut Medien- und Polizeiberichten ist u.a. überhöhte Geschwindigkeit die Ursache gewesen.

Nach Berichten von betroffenen Bürger\_innen ist es in der Vergangenheit mehrfach am Wochenende zu nächtlichen Straßenrennen gekommen und es hat mehrfach Probleme im Bereich des Übergangs der Schleswig-Holstein-Straße an verschiedenen Stellen für Fußgänger\_innen und Radfahrer\_innen gegeben.

Die Anzahl der Verkehrsbewegungen auf der Schleswig-Holstein-Straße ist schon heute sehr hoch. Das haben u.a. die Erhebungen im Rahmen der Lärminderungsplanung der Stadt Norderstedt ergeben. Im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung wird die Schleswig-Holstein-Straße u.a. als Umgehungsstraße zur Lärminderung und Verkehrslenkung verplant (siehe LKW-Routenkonzept, Kreisel Ochsenzoll etc.).

Den wachsenden Verkehrsströmen muss auch ein Sicherheitskonzept mit Maßnahmen zur Vermeidung von zunehmenden Sicherheitsdefiziten folgen. Das schließt alle Verkehrsteilnehmer\_innen, d.h. Autofahrer\_innen, Fußgänger\_innen und Radfahrer\_innen mit ein.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN



Detlev Grube  
Fraktionsvorsitzender